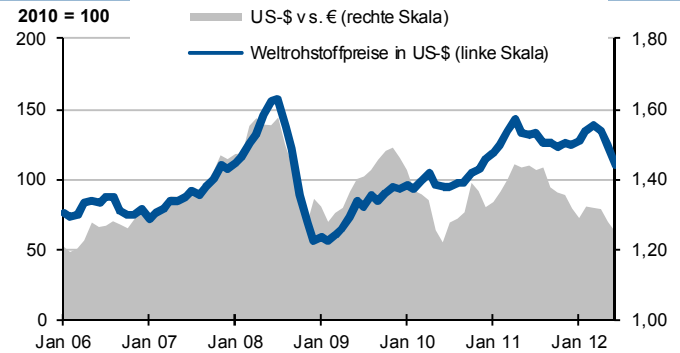


Rohstoffpreise: Einbruch auf breiter Front

Die Weltrohstoffpreise brachen im Juni 2012 auf Dollarbasis um rund 11 % ein. Infolge der Abwertung des Euro zum US-Dollar betrug der Rückgang in Euro nur gut 9 %. Ursachen waren vor allem die Finanzmarkturbulenzen in der Euro-Zone und die Sorgen, dass sich die Konjunktur in Europa und in China weiter schwächer entwickelt. Dies bewirkte bei einigen Rohstoffen - trotz zum Teil noch guter fundamentaler Daten - einen starken Ausstieg der investiven Anleger, wie sich an der Anzahl der Handelskontrakte zeigt. So gerieten in einem immer noch schwierigen geopolitischen Umfeld auch die Rohölpreise unter Druck. Weder belasteten die Diskussionen um das iranische Atomprogramm und das nun umgesetzte Embargo westlicher Industrienationen gegen den Iran noch die Unsicherheiten über die Wahlen in Ägypten und die Instabilitäten in Syrien. Allerdings hat der Iran seine Rohölförderung schon in den vergangenen Monaten etwas zurückgefahren. Die Lücke wurde jedoch dank freier Förderkapazitäten anderer OPEC-Staaten problemlos ausgeglichen. Stabilisierend hat auch die gute Versorgungslage der USA gewirkt. Wir erwarten jedoch eine leichte Beruhigung auf den Rohölmärkten und sehen im Verlauf des dritten Quartals 2012 eine Bewegung um das von der OPEC präferierte Preisband von 100 US-\$ je Barrel Brent mit einer Bandbreite von 15 US-\$.

Weltrohstoffpreisindex und Wechselkurs

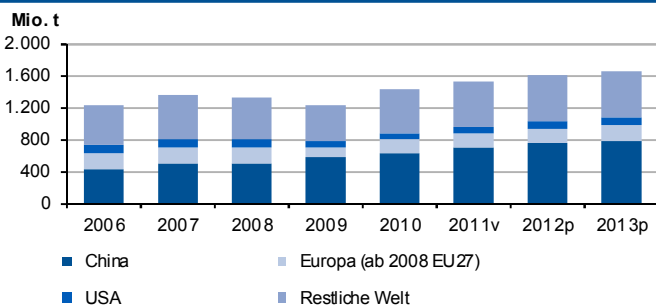


Quellen: HWWI; Deutsche Bundesbank

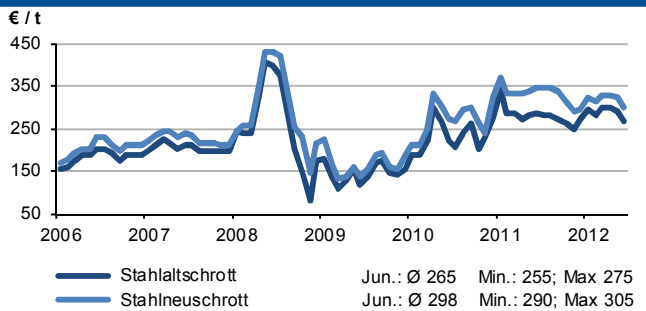
Dagegen dürfte die Unsicherheit auf den internationalen Finanzmärkten weiter ungebrochen sein. Im dritten Quartal 2012 prognostizieren wir eine Schwankung des Wechselkurses des US-Dollar zum Euro in einem Band von 5 ct um die Marke von 1,26 US-\$/€. Gegen Ende 2012 sehen wir einen etwas festeren Wechselkurs.

Stahlpreistrend

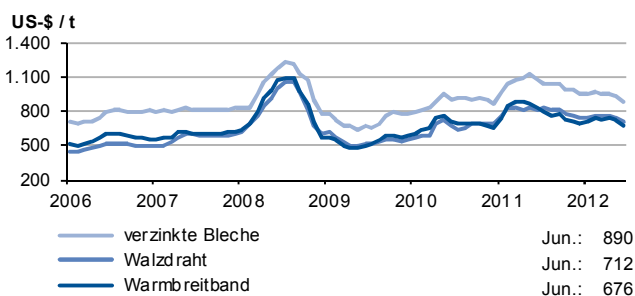
Weltrohstahlerzeugung



Schrottpreise



Stahlpreise

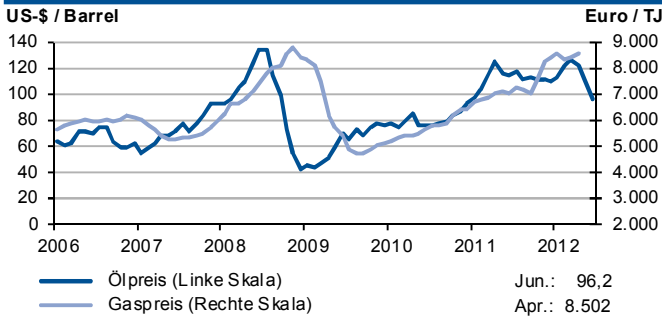


Markttrends

Die weltweite Rohstahlproduktion hat im Mai 2012 weiter zugenommen. Einer sinkenden Erzeugung in Europa standen Zuwächse in den übrigen Regionen gegenüber. Für Deutschland sehen wir 2012 eine Seitwärtsbewegung. Die Weltstahlpreise gaben im Mai kräftig nach, in Europa fielen die Rückgänge geringer aus. Die für Juli angekündigten Preisanhebungen dürften nicht voll umsetzbar sein. Jahreszeitlich üblich sanken die Schrottpreise, Erzkontrakte blieben stabil. Zum Quartalsende ergibt sich ein leichtes Aufwärtspotenzial für die Stahlpreise. **Tendenz Schrottpreise: im Juli sinkend, Stahlpreise in Europa stabil.**

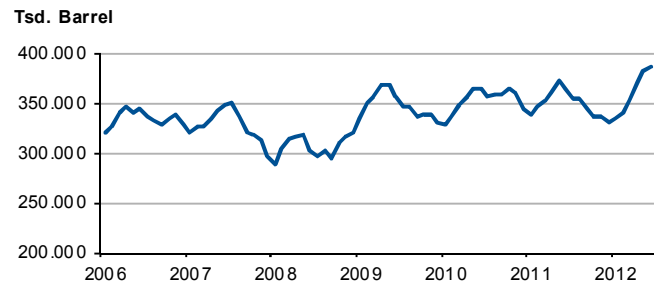
Preistrends für Öl / Gas / Kunststoff

Gas- und Ölpreise



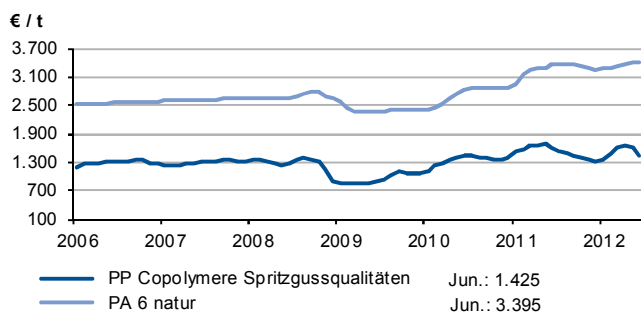
Quelle: Bloomberg

Lagerbestände Rohöl USA



Jun.: 385.286

Kunststoffpreise



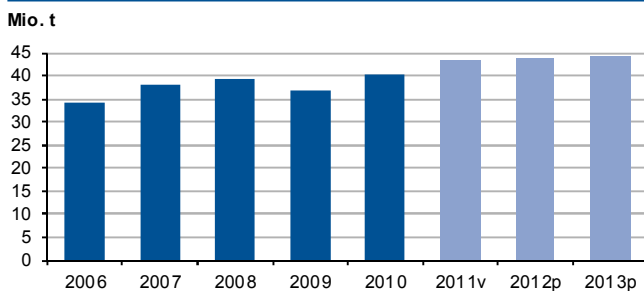
Quelle: Kiewit

Markttrends

Die Rohölvorräte in den USA sind im Juni erneut gestiegen. Mit über 385 Mio. Barrel liegen diese auf einem historischen Höchststand, sodass sie momentan preislimitierend wirken. Die Gaspreise auf dem deutschen Markt setzten ihren Aufwärtstrend fort: Der Grenzübergangspreis stieg zuletzt um knapp 2 %. Die Kunststoffpreise haben sich dagegen im Zuge des gefallen Rohölpreises z.T. deutlich verbilligt. Die Notierung von Polypropylen fiel bei einer insgesamt schwachen Nachfrage um mehr als 10 %. PA 6 zeigte trotz gesunkener Vormaterialkosten lediglich eine Seitwärtsbewegung. **Tendenz Gas: Verteuerung um ca. 1 %; PP: Preisrückgang um bis zu 12 %; PA 6: Verbilligung um bis zu 1%.**

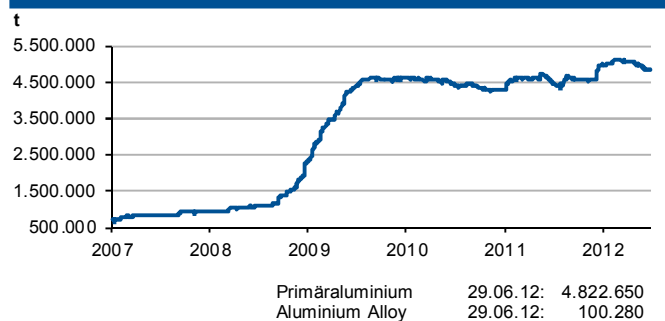
Aluminiumpreistrend

Aluminiumproduktion



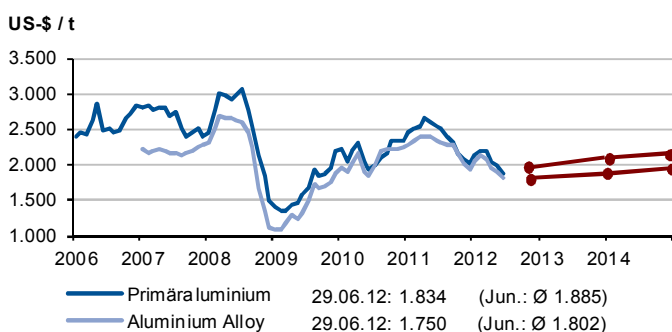
v = vorläufig p = Prognose

Aluminium-Lagerbestände



Quelle: LME

Aluminiumpreise



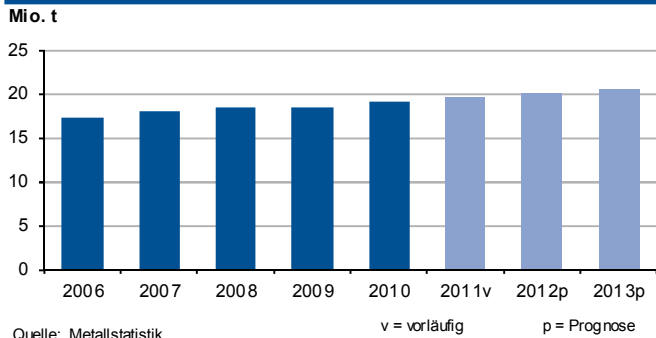
Quellen: Global Insight; LME

Markttrends

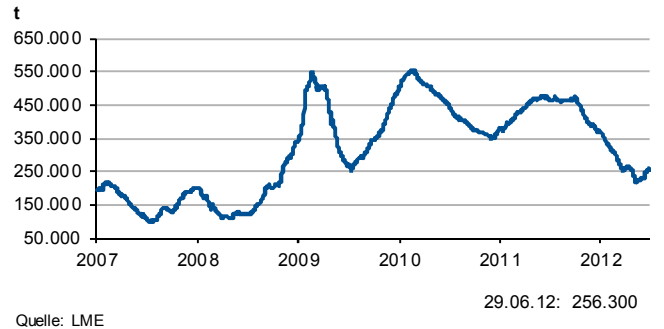
Die Weltaluminiumproduktion stieg bis Mai 2012 um gut 4 %. China (+12 %) und die Golfregion (+9 %) überkompensierten die Rückgänge in anderen Regionen. 2012 ist ein erneuter Produktionsrekord zu erwarten. Die Lagervorräte aller Börsen sanken zwar, liegen aber immer noch auf sehr hohem Niveau. Auch diejenigen der Hersteller wurden nur leicht zurückgeführt. Investive Anleger drückten die Notierungen im Juni kräftig nach unten. Sekundärlegierungen bewegten sich nur leicht unter dem Primärlegierungsniveau. **Tendenz Juli Primäraluminium: Bewegung um 1.900 US-\$/t in einer Bandbreite von 200 US-\$. Sekundäraluminium: rd. 100 US-\$/t darunter.**

Kupferpreistrend

Kupferproduktion



Kupfer-Lagerbestände



Kupferpreise



Markttrends

Die Kupfer-Raffinadeproduktion hat bis März 2012 weltweit um 3,7 % zugelegt. Die Kupfernachfrage erhöhte sich um 9 %; hierbei war diejenige der EU und Japans rückläufig, die chinesische Nachfrage expandierte um 32 %. Das Angebotsdefizit war fast viermal so hoch wie im Vorjahr. Die Lagervorräte der LME stagnierten bei rund 250.000 t, diejenigen in Shanghai dürften jedoch infolge des Importanstiegs in China zuletzt leicht zugelegt haben, nachdem diese vorher geschrumpft waren. Derzeit ist die Versorgung knapp, was Preisanhebungen erleichtert.

Tendenz Juli 2012: Bewegung um 7.800 US-\$/t mit einem Band von 500 US-\$/t um diese Marke.

Handout Rohstoffpreise

	Einheit	2011				2012		Veränderung (in %) Juni 2012 ggü.		
		Durchschnitt 2009	Durchschnitt 2010	Durchschnitt 2011	Durchschnitt Dezember 2011	Durchschnitt Jan. bis Juni 2012	Durchschnitt Juni 2012	Durchschnitt 2011	Durchschnitt Dezember 2011	Durchschnitt Jan. bis Juni 2012
Stahlaltschrott	€/t	146	233	280	270	288	265	-5.5	-1.9	-7.8
Stahlneuschrott	€/t	166	271	331	295	318	298	-10.0	0.8	-6.3
Verzinkte Coils	US-\$/t	721	884	1036	963	945	890	-14.1	-7.6	-5.8
Walzdraht (Mesh)	US-\$/t	538	655	807	750	748	712	-11.7	-5.1	-4.8
Warmbreitband	US-\$/t	540	683	792	699	720	676	-14.7	-3.3	-6.1
Nickel	US-\$/t	14.647	21.804	22.890	18.149	18.405	16.536	-27.8	-8.9	-10.2
Warmbreitband rostfrei										
304 bzw. 1.4301	US-\$/t	2.278	3.156	3.487	2.939	2.965	2.755	-21.0	-6.3	-7.1
316 bzw. 1.4401	US-\$/t	3.420	4.599	5.039	4.268	4.366	4.123	-18.2	-3.4	-5.6
Walzbarren rostfrei										
304 bzw. 1.4301	US-\$/t	2.960	3.708	4.249	3.635	3.676	3.471	-18.3	-4.5	-5.6
316 bzw. 1.4401	US-\$/t	4.207	5.270	5.937	5.099	5.162	4.889	-17.6	-4.1	-5.3
Aluminium										
Primär	US-\$/t	1.669	2.173	2.398	2.021	2.077	1.885	-21.4	-6.8	-9.3
Leg. 226	US-\$/t	1.451	2.072	2.258	1.918	1.986	1.803	-20.2	-6.0	-9.2
Zink	US-\$/t	1.657	2.160	2.193	1.916	1.976	1.855	-15.4	-3.2	-6.1
Blei	US-\$/t	1.718	2.148	2.401	2.019	2.033	1.854	-22.8	-8.1	-8.8
Kupfer	US-\$/t	5.161	7.534	8.821	7.567	8.087	7.420	-15.9	-1.9	-8.2
Magnesium	US-\$/t	2.731	2.942	3.112	3.150	3.184	3.242	4.2	2.9	1.8
Titan	€/t	3.970	6.766	8.346	7.059	7.785	7.536	-9.7	6.8	-3.2
Gold	US-\$/oz.	973	1226	1.570	1.639	1.652	1.601	1.9	-2.3	-3.1
Silber	US-\$/oz.	14.7	20.2	35.3	30.1	31.1	28.1	-20.3	-6.8	-9.6
Platin	US-\$/oz.	1.203	1.612	1.721	1.457	1.556	1.448	-15.8	-0.6	-7.0
Palladium	US-\$/oz.	264	527	733	645	656	613	-16.4	-5.0	-6.6
Erdöl Brent	US-\$/bbl	62	80	112	109	115	96	-14.0	-11.6	-16.0
Erdgas	US-\$/mill. btu	3.9	4.4	4.0	3.2	2.4	2.5	-38.5	-22.3	4.1